

## Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

**Name** Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben  
**Straße** Platz der Republik 1  
**PLZ, Ort** Berlin  
**Telefon** +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374  
**E-Mail** vergabereferat@bundestag.de **Internet** <http://www.bundestag.de>

### b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

**Vergabenummer** ZT6-1133-2013-046-13-ZT390

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes: [www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)

### d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte

### e) Ort der Ausführung

Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

### f) Art und Umfang der Leistung

Erneuerung der Batterieanlage für die Sicherheitsbeleuchtung im Reichstagsgebäude des Deutschen Bundestages in Berlin-Mitte

Die Leistung umfasst die Demontage, Lieferung und Montage der Batterie, den Einbau einer Elektrolytwanne und gegebenenfalls den Austausch des Batteriegestells. Zudem sind alte Anlagenteile zu entsorgen.

Dem Angebot sind die Datenblätter der Batterie sowie - falls mitangeboten - eine Konstruktionszeichnung des Batteriegestells und der Ekktrolytwanne beizulegen.

### g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

**Zweck der baulichen Anlage**

**Zweck der Bauleistung**

### h) Aufteilung in Lose nein ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los	für ein oder mehrere Lose	für alle Lose
-----------------	---------------------------	---------------

### i) Ausführungsfristen

**Fertigstellung der Leistungen bis:** 09.08.2013

**Dauer der Leistung:**



die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich

Anstatt im Formblatt 124 sind die Eigenerklärungen im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Der Bewerber hat eine Erklärung vorzulegen, dass er in den letzten 2 Jahren nicht#CR#- gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder#CR#- gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz#CR#mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist** 22.05.2013

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**  
**Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Herrn Referatsleiter ZR 3  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20% - Kontingent für  
nicht EU-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 6 VgV):  
Vergabekammer (§ 104 GWB)**